

Deutsches Rotes Kreuz 



www.jrk-berlin.de



LaWett - Berliner Jugendrotkreuz

Richtlinien (Stand 2017)

Inhaltsverzeichnis

Grundsätzliches	Seite 3
Leitung	Seite 3
Teilnehmer*innen	Seite 3
Helfer*innen	Seite 4
Ausschreibung und Anmeldung	Seite 5
Bereiche	Seite 5
Bewertung	Seite 6
Organisatorisches	Seite 6



Herausgeber Berliner Jugendrotkreuz
Bachestr. 11
12161 Berlin

Redaktion Andreas Zimmermann
Christina Pérez y Klein

Erschienen April 2010

Überarbeitet Mai 2017

Grundsätzliches

Die Landeswettbewerbe des Berliner Jugendrotkreuzes sollen die Möglichkeit der gemeinsamen Arbeit und des gemeinsamen Erlebens schaffen und allen Teilnehmer*innen den Anreiz bieten, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Die JRK-Mitglieder können bei den Landeswettbewerben erfahren, dass sie zu einem großen Verband gehören, der auf vielfältige Art und Weise an der positiven Gestaltung des menschlichen Zusammenlebens mitwirkt.



Insbesondere sollen die Landeswettbewerbe den Kinder- und Jugendgruppen die Möglichkeit bieten:

- Impulse für die Gruppenarbeit zu erhalten
- Themen im Verband kennenzulernen
- Kontakte zu anderen JRK-Gruppen aufzunehmen
- Kenntnisse und Fähigkeiten zu vergleichen
- einen Querschnitt der Arbeit des JRK als Jugendverband und Rotkreuz-Gemeinschaft darzustellen.

Die Landeswettbewerbe dienen auch der Gesundheitserziehung unserer Mitglieder und der Verankerung von entsprechendem Bewusstsein im JRK.

Durch die Landeswettbewerbe qualifizieren sich die Siegergruppen zur Teilnahme an den der Altersgruppe entsprechenden Bundeswettbewerben. Um eine Vorbereitung zu erleichtern, sollen die Themen der Bundeswettbewerbe aufgegriffen werden.

Die Teilnehmenden und Helfenden sind aufgefordert, freundlich miteinander und mit allen anderen beteiligten Personen umzugehen. Sie achten auf die genutzten Materialien. Sie sorgen für eine gute Atmosphäre im Zeichen der Menschlichkeit.

Leitung

Ausrichter des Landeswettbewerbes ist der Landesverband Berliner Jugendrotkreuz.

Die Landesleitung gewährleistet die Durchführung des Landeswettbewerbes und wirkt darauf hin, dass ein*e durch den Landesjugendausschuss gewählte*r AG-Leiter*in mit einer Arbeitsgruppe den Landeswettbewerb vorbereitet und leitet.

Zur Leitung des Wettbewerbes gehört die Zusammenstellung eines Vorbereitungsteams, die Konzipierung und Abstimmung der Aufgaben, die Schaffung von geeigneten Rahmenbedingungen und die Leitung der eigentlichen Veranstaltung.



Teilnehmer*innen

Teilnahmeberechtigt sind alle schulischen und außerschulischen JRK-Gruppen des Berliner Jugendrotkreuzes. Die Mitgliedschaft in einem Kreisverband des Berliner Jugendrotkreuzes muss auf Antrag belegt werden.

Altersstufen

Entsprechend der jährlichen Ausschreibung der Bundeswettbewerbe richtet sich der Landeswettbewerb an die folgenden Altersstufen:



Stufe I	6 - 12 Jahre
Stufe II	13 - 16 Jahre
Stufe III	17 - 27 Jahre

Für alle Altersstufen gilt Folgendes:

Ein Gruppenmitglied kann maximal 1 Jahrgang älter, mehrere können jünger sein. Die entsprechenden Jahrgänge werden in den Ausschreibungen bekannt gegeben. Es zählt die Zeit vom 01.01. bis 31.12. der angegebenen Jahrgänge.

In der Regel findet der Landeswettbewerb der Stufen II und III gemeinsam statt.

Zusammensetzung der Gruppen

Jede Wettbewerbsgruppe besteht aus 6-9 Teilnehmenden, die aus dem selben Kreisverband kommen. Grundsätzlich nimmt die gesamte Gruppe am Programm des Landeswettbewerbs teil. Für einzelne Aufgabenbereiche kann es erforderlich werden, dass nur ein Teil der JRK-Gruppe tätig wird. Die Auswahl der Teilnehmenden kann durch Losverfahren erfolgen.



In Ausnahmefällen, z.B. wenn in zwei Kreisverbänden die erforderliche Menge von Teilnehmenden nicht erreicht werden kann, können auch Mannschaften starten, deren Mitglieder aus zwei verschiedenen Kreisverbänden kommen. Über die Zulassung entscheidet die Wettbewerbsleitung.

Es besteht die Möglichkeit, dass einzelne Aufgaben von aus verschiedenen Kreisverbänden zufällig zusammen gewürfelten Mannschaften gelöst werden (ad-hoc-Gruppen).

Jede startende Gruppe wird von einem Gruppenbetreuer begleitet, der während der gesamten Veranstaltung die Aufsichtspflicht innehat.

Gastmannschaften

In Absprache mit der Wettbewerbsleitung können Gastmannschaften außerhalb der Wertung starten.

Schlachtenbummler

Schlachtenbummler können nach Absprache mit der Wettbewerbsleitung die Gruppe begleiten. Sie bleiben während des gesamten Wettbewerbes bei der Gruppe und beteiligen sich nicht an den Aufgaben.

Ausrüstung und Bekleidung

Das zum Lösen der Aufgaben benötigte Material wird bereit gestellt. Sollte zusätzliches Material von den Gruppen mitgebracht werden, so wird dies im Vorfeld bekannt gegeben.



Die Teilnehmenden einer Gruppe sollten einheitlich gekleidet sein. Zur Ausrüstung zählen auch zwei mindestens nach DIN 13160 befüllte Verbandstaschen.

Helfer

Die AG Wettbewerbe sucht nach geeigneten Helfern, die an der Durchführung des Landeswettbewerbes mitwirken. Sie unterstützen bei der Ausrichtung des Rahmenprogramms und organisatorischen Aufgaben.

Schiedsrichter

Insbesondere beruft die AG geeignete Schiedsrichter für die einzelnen Aufgaben. Für die Erste Hilfe Aufgaben sollen die Schiedsrichter mindestens über eine Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder oder eine vergleichbare Qualifikation verfügen.

Alle Schiedsrichter sollen im Vorfeld an einer Schiedsrichterschulung teilgenommen haben.



Ausschreibung und Anmeldung

Die Ausschreibung des Landeswettbewerbes soll mindestens 4 Monate vorher erfolgen und die inhaltlichen Themen sowie das Motto beinhalten.

Mit der Anmeldebestätigung, die mind. 10 Wochen vor dem Wettbewerb verschickt wird, erhalten die Gruppen Materialien zur Vorbereitung.

Bereiche

Die Landeswettbewerbe enthalten folgende Aufgabenbereiche, die altersgerecht eingerichtet werden:



- Erste-Hilfe-Bereich
- Musisch-kultureller Bereich
- Rotkreuz-Bereich
- Sozialer-Bereich
- Sport-Spiel-Bereich

Erste-Hilfe-Bereich

Der "Erste-Hilfe-Bereich" enthält Aufgaben, die nach der zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültigen Erste-Hilfe-Lehrunterlage des DRK zu erledigen sind. In der Ausschreibung zum Wettbewerb wird die gültige Fassung benannt.



Es können auch Sonderthemen abgefragt werden, die über Erste-Hilfe-Leitfaden hinaus gehen und mit der Ausschreibung bekannt gegeben werden.

Die Aufgaben werden unterteilt in:

- Gruppenaufgaben
- Teamaufgaben
- Einzelaufgaben

Musisch-kultureller-Bereich



Der "Musisch-kulturelle Bereich" kann Darbietungsformen für Tanz, Musizieren, darstellendes Spiel, bildnerisches Gestalten u.ä. umfassen.

Rotkreuz-Bereich

Der "Rotkreuz-Bereich" beinhaltet Schwerpunktthemen, die sich aus den satzungsgemäßen Aufgaben des Roten Kreuzes ergeben,

- z.B.
- Humanitäres Völkerrecht / Menschenrechte
 - Rotkreuz-Grundsätze und -Geschichte
 - Internationale Arbeit
 - Gesundheit
 - Umweltschutz
 - Gemeinschaftsübergreifende Arbeiten
 - Katastrophenschutz (nicht in der Stufe I) und Katastrophenhilfe
- oder die aus einem anderen rotkreuz-spezifischen Bereich ausgewählt werden.

Sozialer-Bereich

Im "sozialen Bereich" kommen Aufgaben zu allgemeinen gesellschaftlichen Themen vor. Es kann ein "sozialer Einsatz" erfolgen. Sozialer Einsatz bedeutet, dass die Gruppen außerhalb des eigentlichen Parcours ihre sozialen Fähigkeiten in einer praktischen Übung unter Beweis stellen.

Sport-Spiel-Bereich

Hier sollen sportliche und spielerische Aufgaben gelöst werden, die nicht im Rahmen des Leistungssports liegen.

Bewertung

Im Rahmen des Landeswettbewerbes werden alle Bereiche – mit Ausnahme des Erste-Hilfe-Bereiches – gleich bewertet. Der Bereich Erste Hilfe wird im Verhältnis zu den anderen höher bewertet.

Im Rahmen der Siegerehrung wird die Gesamtwertung sowie die Wertung für die einzelnen Bereiche (Erste Hilfe, Soziales...) bekannt gegeben.



Gegen die Bewertung kann innerhalb von 14 Tagen Einspruch erhoben werden. Dieser hat schriftlich an das Team JRK zu erfolgen und muss eine Begründung sowie – falls notwendig – nachvollziehbare Beweise beinhalten. Über den Einspruch entscheiden abschließend die Landesleitung und die Wettbewerbsleitung gemeinsam.

Organisatorisches

Siegermannschaft

Die Siegermannschaft qualifiziert sich automatisch für den Bundeswettbewerb der entsprechenden Altersstufe. Bei der Vorbereitung auf den Bundeswettbewerb wird sie durch den Landesverband unterstützt. Kann die Siegermannschaft nicht am Bundeswettbewerb teilnehmen, gilt die zweitbeste Gruppe als qualifiziert.

Preise



Jede teilnehmende Mannschaft erhält eine Urkunde. Die ersten drei Plätze in der Gesamtwertung erhalten Pokale. Wenn möglich sollen alle teilnehmenden Gruppen auch Sachpreise erhalten.

Motto



Der Landeswettbewerb soll unter einem bestimmten Motto (einer Story) stehen, welches die verschiedenen Aufgaben in einer Rahmenhandlung miteinander in Bezug setzt und sich auch im Rahmenprogramm widerspiegelt. Das Motto kann die Themen des jeweiligen Jahres wiedergeben oder einen vollkommen anderen Inhalt darstellen.

In welchem Maße das Motto umgesetzt wird entscheidet die AG Wettbewerbe..

Sanktionen der Wettbewerbsleitung

Die Wettbewerbsleitung kann aus triftigen Gründen Sanktionen ergreifen, die bis zum Ausschluss der Gruppe von dem Wettbewerb führen können.

Finanzierung

Die Kosten für die Durchführung des Landeswettbewerbes trägt der Landesverband. Die teilnehmenden Gruppen tragen die Kosten für die Anreise, die Vorbereitung incl. vorzubereitender Materialien sowie für die Ausrüstung und Bekleidung.

Die Kosten für die Fahrt zum Bundeswettbewerb trägt der Landesverband.

Deutsches Rotes Kreuz 



www.jrk-berlin.de



Berliner Jugendrotkreuz

Bachestr. 11
12161 Berlin

Tel.: 030 85005 - 315
Fax: 030 85005 - 318
E-Mail: jrk@drk-berlin.de